

Name:	Zimmermann
Vorname:	Cyril
Geburtsdatum:	26.01.1976
Berufliche Tätigkeit/Arbeitgeber:	Elite Referee Manager SFV
Titel:	Betriebsökonom FH / eidg. dipl. Finanz- und Anlageexperte
Partei:	FDP.Die Liberalen

Wie beschreibst du deine Motivation, dich für die Geschäftsprüfungskommission engagieren zu wollen?

Ich bin politisch interessiert und möchte mein Know-How im Bereich Finanzen in der Gemeinde einbringen. Ich denke, dass es wichtig ist, sich politisch zu engagieren. Ich finde es spannend, in die verschiedenen Geschäfte der Gemeinde Einblick haben zu können.

Was gefällt dir an Grosshöchstetten?

Die Lage von Grosshöchstetten ist sehr gut. Man ist in kürzester Zeit in Langnau, Burgdorf, Thun oder Bern. Die Höhenlage mit 750 Meter über Meer sorgt für viel Sonnenschein. Es ist noch ein Dorf, die Bürger und Bürgerinnen schätzen es, hier wohnen zu dürfen; dies spürt man.

Wie verbringst du am liebsten deine Freizeit?

Ich bin sportlich veranlagt und verbringe meine Freizeit sehr viel an der frischen Luft. Meine Leidenschaft ist der Fussball, aber auch andere (Ball)Sportarten interessieren mich sehr. So ist es auch gut, dass der FC Grosshöchstetten-Schlosswil in der 3. Liga eine gute Figur abgibt. Ich verbringe hie und da ein paar Stunden auf dem Arniacker, zumal auch mein Sohn beim FCGS Fussball spielt.

Was ist eine deiner – gern auch absurden- Eigenheit, auf die du nicht verzichten möchtest?

Absurd ist es nicht, aber ein Kaffee zu Beginn des Tages kann auf jeden Fall nicht schaden, damit ich in die Gänge komme.

Was hat dich kürzlich zum Lachen gebracht?

Ich lache vielfach über mich selbst, so auch das letzte Mal.

Welches Buch liest du gerade?

Ich lese praktisch keine Bücher, sondern nur Zeitungen und Zeitschriften.

Was isst du am liebsten?

Ich esse sehr unterschiedlich; von asiatisch bis südamerikanisch. Ich liebe die asiatische Küche mit tollem Sushi, feinem Chicken Curry und Reis, weiter über Falafel und gut gewürztem Gemüse aus dem Nahen Osten. Gegen ein feines Straussenfilet ist auch nichts auszusetzen, wie auch nicht gegen ein tolles Steak vom argentinischen Rind.

Was hast du dir mit deinem ersten Taschengeld gekauft?

Ohne mich daran zu erinnern, wohl Schleckzeug vom Kiosk.

Hast du ein Lebensmotto?

Leben und leben lassen – Freiheiten geben und die Selbstständigkeit fördern – egal in welchem Alter.